

## TERMINE

- jeden Donnerstag, 11 Uhr  
Erwerbslosenberatung
- 5. /19. November, 15 Uhr  
Rentenberatung
- 19. November, 16.30 Uhr  
Jahresempfang in der  
Hechelei, Ravensberger Park
- 26. November, 8 Uhr  
OV-Sitzung
- 26. November, 9.30 Uhr  
Senioren-AK-Leitung
- 26. November, 17 Uhr  
Jugendtreffen
- 27. November, 14.30 Uhr  
Seniorenveranstaltung
- 27. November, 16.30 Uhr  
Info-Treff für Erwerbslose

## IN KÜRZE

### Betriebsräteschulung

Nach den Betriebsratswahlen war das Schulungsangebot unserer Bildungs Kooperation in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben trotz mehrerer Zusatzkurse schnell ausgebucht. Jetzt steht die nächste Staffel von Seminaren an. Nach den Grundkenntnissen im »BRI« gilt es jetzt, das Wissen zu vertiefen. Meldet Euch an für »BR II/1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln«, zum Beispiel vom 10. bis 14. November 2014 in Bielefeld. Anmeldungen und Informationen über weitere Termine in der Verwaltungsstelle. ■

### Impressum

IG Metall Bielefeld  
Marktstraße 8  
33602 Bielefeld  
Telefon 0521 964 38-0  
Fax 0521 964 38-40  
E-Mail:  
[bielefeld@igmetall.de](mailto:bielefeld@igmetall.de)

Internet:  
► [bielefeld.igmetall.de](http://bielefeld.igmetall.de)  
Redaktion:  
Hans-Jürgen Wentzlaff  
(verantwortlich),  
Wolfgang Dzieren

# Jung und Alt in der IG Metall

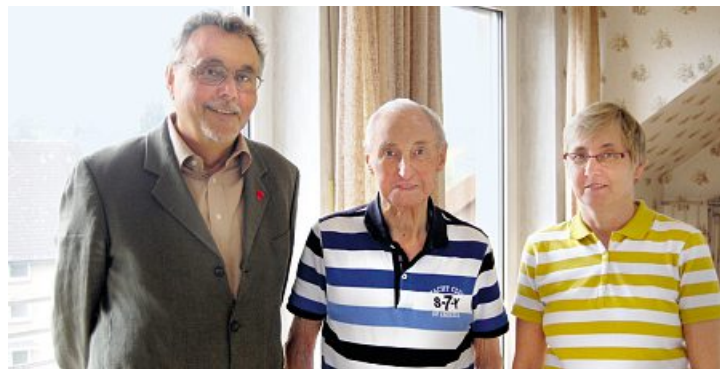
## AKTIV IN KÖLN UND BIELEFELD

Die IG Metall verbindet die Generationen. Dies wurde Ende September deutlich: Am 24. September wurde der Gewerkschafter Karl Voß 95 Jahre alt. Am 27. September demonstrierten viele junge Menschen in Köln.

Zu einer Zeit als Angestellte meist noch abseits der Gewerkschaft standen, trat Karl Voß bereits mutig für die Ziele der Gewerkschaftsbewegung ein. Zu seinem Geburtstag gratulierte ihm Bernd Link stellvertretend für die IG Metall Bielefeld. Die Freude des Jubilars über die zahlreichen Gratulationen von Familie, Freunden und Weggefährten war groß.

Karl Voß wurde 1919 in Schildesche geboren. Seine Ausbildung als Weber absolvierte er ab 1933 bei Delius. Zu seinen schönsten Erinnerungen aus dieser Zeit zählt die Teilnahme an zahlreichen Turnieren mit der Betriebsfußballmannschaft. Dort traf er auf viele seiner Mitstreiter und Weggefährten, die sich später mit ihm zusammen für die Belange der Kolleginnen und Kollegen einsetzten.

Als er nach der Zeit als Soldat nach Bielefeld zurückkehrte, war Delius so zerstört, dass er und zahlreiche seiner Kollegen entlassen werden mussten. Karl wurde zunächst für vier Wochen zum körperlich sehr harten Schutträumen für eine Bielefelder Ziegelei eingeteilt. Zwei Jahre später fand er in der Mechanischen Weberei Ravensberg in Schildesche eine Anstellung und bildete sich zum Meister weiter.



Bernd Link, Karl Voß und Tochter Linda Voß (v.l.n.r.)

Bereits 1947 trat er in die Gewerkschaft Textil und Bekleidung (GTB) für die britische Zone ein. 1955 wurde in der Weberei acht Wochen gestreikt und ausgesperrt. Technische Angestellte waren allerdings friedenspflichtig. Weil Karl Voss sich jedoch mutig weigerte, in der Produktion Streikbrecher-Arbeiten zu übernehmen, wurde er fristlos entlassen. Erst vor dem Arbeitsgericht konnte seine Wiedereinstellung nach einem langen Rechtsstreit durchgesetzt werden. Über Jahre engagierte sich Karl weiter für seine Belegschaft, unter anderem auch als Angestelltenvertreter im Betriebsrat. Für die GTB war er – bis zu deren Integration in die IG Metall 1998 – als gewählter ehrenamtlicher Revisor 32 Jahre für die Kassenprüfung zuständig.

Anlässlich seines Geburtstages bekräftigte Karl, dass er nie ein Kind von Traurigkeit gewesen sei und unterhielt seine Gäste mit Anekdoten aus früheren Zeiten. Für jeden Gratulanten hatte er einen flotten Spruch auf den Lippen. Und er betonte, dass er jeden Tag Zeitung liest, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Einige seiner Gäste vermuteten, dass es das Interesse an seinen Mitmenschen und am aktuellen Zeitgeschehen oder die Leidenschaft für den Sport ist, die ihn jung gehalten haben.

Es gibt nur noch einen Verein, dem Karl noch länger die Treue hält als seiner Gewerkschaft: An seinem Geburtstag feierte er auch seine 85-jährige Mitgliedschaft im VfL Schildesche. ■

[Anna.Tubbesing@igmetall.de](mailto:Anna.Tubbesing@igmetall.de)

## »Bildung. Macht. Zukunft.«

Junge IG Metall Bielefeld beteiligte sich am Aktionstag in Köln.

»Bildung. Macht. Zukunft« – unter diesem Motto haben in Köln am 27. September 20000 junge Metalloberinnen und Metallober aus dem ganzen Bundesgebiet demonstriert. Damit haben sich weit mehr als erwartet auf den Weg gemacht, um ein Zeichen zu setzen für gute und gerechte Bildung für alle. Auch die Bielefelder IG Me-

tall Jugend war mit zwei Bussen dabei. Robin Kunkel, Jugendsekretär der IG Metall Bielefeld zieht ein Fazit: »Der große Aktionstag ist vorbei und war ein riesiger Erfolg. Die Demo, die Kundgebung, das Konzert und sogar das Wetter haben dafür gesorgt, dass das Thema »Zeit und Geld für (Weiter-)Bildung« über die Stadtgren-



Rappelvolle Kundgebung in Köln

zen von Köln hinaus diskutiert wird. Danke an alle Teilnehmenden. Jetzt gilt es – in den anstehenden Tarifrunden und darüber hinaus – nachzusetzen!« ■